



Franzosen fallen über Wilson her

Das Schreiben an Senator Hitchcock, in welchem Frankreich des Imperialismus beschuldigt wird, erregt viel böses Blut

Es wird geraten, Wilson den Mund zu stopfen

Paris, 12. März.—Die Zeitung, Le Petit Bleu greift heute den Präsidenten Wilson wegen dessen Schreibens an Senator Hitchcock, in welchem Frankreich des Imperialismus beschuldigt wird, heftig an, sagend, daß der Herr Wilson sich um Vorgänge in seinem eigenen Lande, wo man versucht, England die Herrschaft auf See zu entreißen, wenig kümmere.

Herr Wilson, der während seines Aufenthaltes in Paris von sich selbst glaubte, daß er der Herr der Welt sei, zieht sich jetzt zurück, von der Furcht befallen, daß der Oberste Nationalist des Reiches, der Herr Wilson, in dem nächsten Wahlgange, die Herrschaft über Frankreich übernehmen wird.

Falls Präsident Wilson nicht mehr Herr über seine Fähigkeiten ist, dann sollte man ihn wenigstens daran verhindern, seine periodischen schriftlichen Auslassungen, durch welche er die Meinung der Welt beunruhigt, einzustellen.

Der Herr Wilson, der während seines Aufenthaltes in Paris von sich selbst glaubte, daß er der Herr der Welt sei, zieht sich jetzt zurück, von der Furcht befallen, daß der Oberste Nationalist des Reiches, der Herr Wilson, in dem nächsten Wahlgange, die Herrschaft über Frankreich übernehmen wird.

Carl Curzon gibt Amerika die Schuld

Hält amerikanische Verzerung des Vertrags für türkische Wirren verantwortlich

London, 12. März.—In einer Erklärung über die Verhandlungen der Friedenskonferenz erklärte Carl Curzon im Hause der Lords, daß die Ver. Staaten die Schuld an den Schwierigkeiten bei der Erledigung der türkischen Frage tragen.

Paris, 12. März.—Vertinaux, der politische Redakteur des Echo de Paris, sagt, daß die von dem Präsidenten Wilson in dem an Hitchcock gerichteten Brief gegen Frankreich erhobenen Beschuldigungen, nur dem Namen nach Frankreich gelten.

Erlaunen in Washington

Washington, 12. März.—Das Staatsdepartement drückt seine Ueberraschung über die Behauptung Carl Curzons aus, der die Ver. Staaten für die Hinzuziehung der türkischen Frage verantwortlich macht.

Die Präsidentenwahl in Deutschland

Berlin, 12. März.—Die Regierung macht bekannt, daß die Wahl eines deutschen Präsidenten erst nach Beendigung der Ferien im Herbst stattfinden wird.

Republ. Frauen-Klub eröffnet Tätigkeit

Frauen, die erlernen wollen, wie sich im politischen Betriebe die Räder drehen, können sich alle wünschenswerten Kenntnisse in dem Hauptquartier des Women's Republican Committee holen.

Anklagen gegen Trusts werden fortgesetzt

Washington, 12. März.—Trotz der ungünstigen Entscheidung des Oberbundesgerichts in der Sache gegen den Stahltrust wird die Bundesregierung mit den Anklagen gegen solche Korporationen fortfahren, die als Trust angesehen werden.

Britton prophezeit „nassen“ Kongreß

Berweist auf allgemeine Unzufriedenheit mit Prohibition; fordert Bier und leichte Weine

Washington, 12. März.—Kongreßabgeordneter Britton, Chicago, ist bei dem Abgeordneten Volstead, dem Vater des Prohibitions-Ausführungsgesetzes, vorfällige geworden, um ihn zu veranlassen, eine Ergänzung seines Gesetzes in dem Sinne vorzunehmen, daß die Herstellung von biergetränktem Bier und 14prozentigen Weine in das Belieben der Staaten gestellt wird.

Hitchcock für „Präsident“-Bankett ein großer Erfolg

Hitchcock tritt für Revision des Prohibitions-Gesetzes und leichte Weine und Bier ein

Ueber 400 Demokraten, Damen und Herren, wählten der Ehrengast des Senators bei.

Der Ruhm des Senators Gilbert M. Hitchcock für die demokratische Nominierung für Präsident im Donnergstagabend mit einem wirklich glänzenden Bankett im großen Saal des Hotel Fontenelle eröffnete.

„Auf die kürzlichen Angriffe hinweisend, die in Nebraska auf mich gemacht wurden, will ich kurz erwidern: Ich nehme ohne Rücksicht die konstitutionelle Entscheidung des amerikanischen Volkes an, welche mit dem amerikanischen Volke an immer aufwärts und mit ihm starke alkoholische Getränke.

Südwest-Missouri von Tornado heimgesucht

Bierzech Personen kommen ums Leben; viele verletzt; der angegriffene Sachschaden groß

Springfield, Mo., 12. März.—Im südwestlichen Missouri haben Tornados während der letzten 24 Stunden, soweit bis jetzt bekannt, 14 Menschenleben gefordert; viele wurden verletzt, mehrere werden vermisst.

Nebraska — drei Tote, Praxson — ein Toter, Cass — zwei Personen werden vermisst.

In Melva hatte der Tornado einen wolkenbrüchigen Regen im Gefolge. Dort befand sich auch das Zentrum des Tornados, von wo aus er sich in einem Umkreis von 15 Meilen nach allen Richtungen hin verbreitete.

Melva selbst ist fast vollständig zerstört worden. In dem nahegelegenen Praxson verlor William Kadon das Leben.

John Grob und Frau, nördlich von Bronson wohnhaft, wurden zusammen mit ihrem Hause vom Sturm fortgerissen; man weiß bisher noch nicht, was aus ihnen geworden ist.

In den Taney County Ortshäusern Foreuse, Taneyville, Girbyville und Wildred — Sommeraufenthaltsorte in der Nähe River Gegend — welche durch den Roman „The Shepherd of the Hills“ berühmt geworden sind, ist großer Schaden angerichtet worden.

Das Wasser im Taneycoms See ist so hoch gestiegen, daß der Bruch des Damms bei Powerite befürchtet wird.

Perjer wollen ihren Teil an der Beute

London, 11. März.—Der hier weilende persische Minister des Auswärtigen hat gemäß der London Times Perisens Fall dem Obersten Rat der Alliierten vorgelegt.

Kriegsrat tritt in Köln zusammen

Paris, 12. März.—Das „Journal“ meldet, daß in Köln ein Kriegsrat unter dem Vorsitz des Marschalls Foch zusammengetreten ist.

Andauernde Gährung in Porzing

Porzing, 12. März.—Die portugiesische Regierung hat eine Proklamation an das Volk erlassen, in welcher auf den Ernst der Lage wegen der zahlreichen Streiks aufmerksam gemacht und das Volk aufgefordert wird, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Griechen werden Türken angreifen

Die Friedens-Konferenz gestattet den Griechen, die unter Mustapha Kemal in Anatolien stehenden Türken zu vertreiben

Kurdistan verlangt ebenfalls Selbstregierung

London, 12. März.—Die Friedenskonferenz hat entschieden, Griechenland zu gestatten, die Türken in Anatolien (Kleinasiens) anzugreifen und irgend welche Maßnahmen zu treffen, türkische Truppen aus jener Gegend zu vertreiben.

türkische Presse legt über das Einverständnis zwischen Kurden und Armeniern und die Bemühungen der Führer der Kurden in Paris, Autonomie für Kurdistan zu erlangen, große Erbitterung an den Tag.

Ueber Hundert unter Anklage gestellt

Grubenbesitzer und Bergleute der Verschönerung zur Erhöhung der Preise beschuldigt

Indianapolis, Ind., 12. März.—Die Großgeschworenen, die seit dem 17. Dezember Untersuchungen über die Kohlenindustrie angestellt haben, sind beendet und haben dazu geführt, daß 125 Grubenbesitzer und Bergleute wegen Uebertretung des Leber Gesetzes und der Bundesgesetze in Anklagezustand versetzt wurden.

Frühliche Anleihe ein Erfolg

San Francisco, 11. März.—California hat die Anleihe der irischen Republik weit übererfüllt. Es wurde erwartet, daß der Staat bis zum 17. März, dem irischen Nationaltag, die Summe von \$1,500,000 gezeichnet würde.

Theaterleiter an der Kasse geschossen

Chicago, 12. März.—Der Geschäftsführer des Crawford Theater, W. H. Mills, wurde gestern abend kurz nach 10 Uhr von einem unbekannten Banditen lebensgefährlich verwundet.

Bruch zwischen Frankreich u. England in Aussicht gestellt

Paris, 12. März.—Der Ernst der Vorgänge in der Türkei ist noch nicht allgemein bekannt, schreibt Paul Louis, einer der hervorragendsten Redakteure in Paris.

Einwohnerzahl nimmt wenig zu

Washington, 12. März.—Das Zensusbüro hat für folgende Städte die Einwohnerzahlen und die Statistiken über das Wachstum veröffentlicht:

Villa entläßt Amerikaner

Washington, 12. März.—Francisco Villa hat den amerikanischen Gruben-Ingenieur Joseph Williams, der von ihm bei einem Ueberfall auf einen Eisenbahnzug unweit Chihuahua gefangen genommen wurde, wieder ohne ein Lösegeld zu fordern, in Freiheit gesetzt.

Wetterbericht

Für Omaha und Umgegend — Es war wärmer heute abend. Hiernächst wärmer am Samstag. Für Nebraska — Schön und wärmer heute morgen; Samstag schön; wärmer im östlichen Teil.

— Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen auch Resultate.